

ÖBAG verstärkt Beteiligungskomitee mit Bestellung Wolfgang Anzengruber

Weitere Schwerpunktsetzungen in Richtung Nachhaltigkeit geplant

Wien, 20.01.2021. Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) stärkt ihre Expertise in den Bereichen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie sowie Zukunftsthemen und holt sich in diesem Zusammenhang wertvolle Expertenunterstützung an Bord: Wolfgang Anzengruber, bis Dezember Vorstandsvorsitzender der Verbund AG, verstärkt ab sofort das ÖBAG-Beteiligungskomitee.

Von 2009 bis Ende 2020 leitete Wolfgang Anzengruber Österreichs größtes und führendes Stromunternehmen. In dieser Zeit hat Wolfgang Anzengruber den Verbund als Vorreiter in der klimafreundlichen Stromerzeugung positioniert und das Unternehmen gleichzeitig zum größten an der Wiener Börse gelisteten Unternehmen weiterentwickelt. Vor seiner Tätigkeit beim Verbund bekleidete Anzengruber Vorstandspositionen bei der Palfinger AG, der Salzburg AG und den ABB.

ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Wolfgang Anzengruber ist ein erfahrener Manager mit langjähriger, tiefgehender Expertise in den Bereichen erneuerbare Energie und Infrastruktur. Durch seine Unterstützung kann die ÖBAG ihre strategische Kompetenz in den Bereichen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie sowie und Zukunftsthemen deutlich ausbauen.“

Wolfgang Anzengruber: „Ökologisierung und Nachhaltigkeit sind Themen, die heute jedes Unternehmen in Österreich intensiv beschäftigen. Die ÖBAG hat eine historische Chance, wichtige Kursanpassungen einzuleiten und so entscheidend zur Weiterentwicklung der österreichischen Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen. Ich freue mich, meine Erfahrungen in enger Zusammenarbeit mit der ÖBAG im Sinne des Standorts Österreich weiterzugeben.“

Nicht zuletzt auf Grund der positiven Entwicklung der bis Ende Dezember durch Wolfgang Anzengruber geleiteten Verbund AG erreichte der Portfoliowert der ÖBAG-Beteiligungen per Jahresbeginn ein neues Rekordhoch: Mit über 26 Milliarden Euro konnte der Portfoliowert gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden.

„Nach einem bewegten Jahr an den internationalen Börsen leisten die ÖBAG und ihre Beteiligungsunternehmen weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Kapitalmarkt. Unser erklärtes Ziel ist es, durch aktives Beteiligungsmanagement einen Mehrwert für den Wirtschaftsstandort zu schaffen und gerade in turbulenten Zeiten durch unsere Beteiligung für Stabilität und Planbarkeit für die Unternehmen zu sorgen. Mein Dank gilt dem ausdauernden Engagement unserer Aufsichtsräte in den Beteiligungen, den Geschäftsführern und Vorständen dieser Unternehmen als auch allen Mitarbeitern, die im abgelaufenen Jahr trotz großer Herausforderungen eine tolle Arbeit geleistet haben“, so ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid.

ÜBER DIE ÖBAG:

Die Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG) steuert als unabhängige Holding 11 staatliche Beteiligungen mit einem Gesamtwert rund 26,6 Milliarden Euro. Zu den Beteiligungen zählen OMV AG, Österreichische Post AG, Telekom Austria AG, CASAG, BIG, APK Pensionskasse, GBK-Bergbau, IMIB, SCHOELLER-BLECKMANN GmbH und FIMBAG. Die an der Börse notierte Verbund AG wird von der ÖBAG für das Bundesministerium für Finanzen gemanagt. Die ÖBAG verfolgt das Ziel einer verantwortlichen, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Steuerung der Beteiligungen des Bundes. Mit einer vorausschauenden Umsetzung der Eigentümerinteressen stärkt die ÖBAG den Standort Österreich.

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at